



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

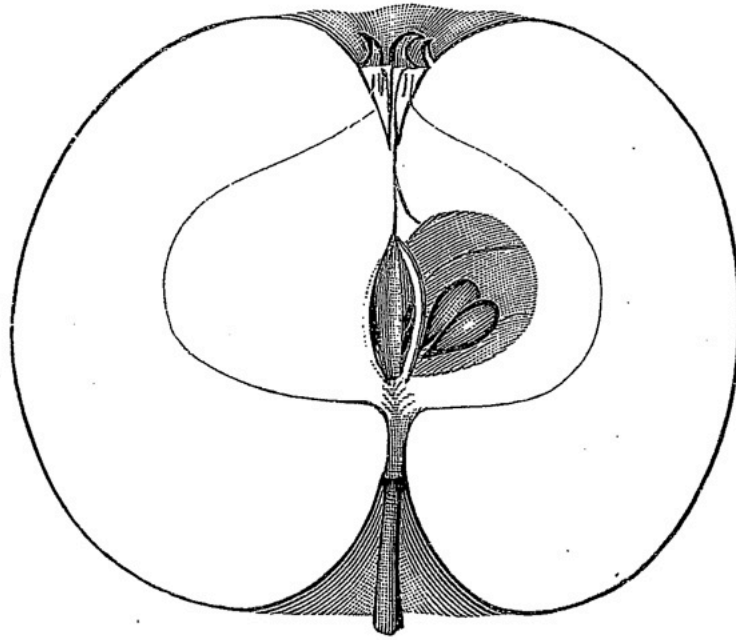
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



372. Degeer's Reinette (Ill. H.) 00††, Ende November bis Anf. März.
 Diel, system. Verz. Nr. 560. — Illustr. Handb. IV, p. 273. — Reinette de Geer
 (Leroy, Dict.).

Gestalt 69:56 (65:50 — 52, Ill. H.), stark abgest. rundlich, mittelbauch. oder wenig stielbauch. Stielbwölb. nicht oder wenig breiter als die Kelchw. Hälften meistens gleich.

Kelch offen bis halb offen, grün und braun, wenig bewollt. Blättchen mittelbreit, am Grunde oft etwas getrennt, kurz, wenig nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. mitteltief, weit, fast eben oder zwischen unbedeutenden, sich wenig zum Bauche fortsetzenden Falten. Querschn. fast rund.

Stiel holzig, dünn oder fast mitteldick, etwa 15 mm lang, meist braun, schwach flaumig. Höhle ziemlich tief, mittelweit, eben, bald wenig, bald weithin zimmtfarbig berostet.

Schale glatt, etwas glänzend, hellgelblichgrün, später gelb. Punkte sparsam, fein, bräunlich. Kleine Anflüge von Rost selten. Welkt nicht. Geruch fehlt.

Kernhaus 41:28, zwiebelf. Kammern 11:15, stielw. spitz, kelchw. flach abgerundet, fast glattwandig, geräumig, bald ziemlich weit, bald sehr wenig offen. Achsenh. bald ziemlich breit, bald schmal. Kerne zu 2, ziemlich gross, vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, kaffeebraun.

Kelchhöhle kegelf., etwa $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille kurz bis mittellang verwachsen, etwas flaumig. Staubfäden im äusseren Drittel.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, etwas abknackend bis mürbe, saftig, gewürzt, etwas vorherrschend weinig, nicht viel weniger süss.

Die Früchte erhielt ich von Peicker-Hertwigswalde bei Camenz, Reis von Oberdieck, Schlösser-Ehrenfeld bei Cöln, Vieweg-Braunschweig, Reis von Oberdieck, Fellingner-Rath bei Düsseldorf, Koopmann-Wildpark bei Potsdam.